

Hornbach Fliesenlack

Lösemittelhaltiger Spezial-Weißlack

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.
 Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Lösemittelhaltiger, aromatenfreier Speziallack für die kreative Neugestaltung von allen glatten, nicht saugfähigen Wandfliesen im Innenbereich wie z.B. in Küche, Bad und WC. Nicht für Bodenfliesen sowie Küchenarbeitsflächen geeignet.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lösemittelhaltig, aromatenfrei ▪ Sehr gute Haftung ▪ Haftgrund und Decklack in Einem ▪ Keine zu zusätzliche Grundierung notwendig ▪ Feuchtigkeitsbeständig ▪ Schlag- und stoßfest
Glanzgrad	Hochglänzend / Seidenmatt
Farbton	Weiß
Gebindegröße	1,0 L, 2,0 L
Verbrauch	Durchschnittlich ca. 100 ml/m ² bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Verarbeitung

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
Allgemein	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.	

Fliesen	Der Untergrund muss frei von Silikon, Kalk- und Seifenresten sein. Silikonfugen nicht überstreichen. Wir empfehlen diese vor dem Anstrich restlos zu entfernen und danach neu zu versiegeln. Loses Fugenmaterial entfernen und Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern. Vor dem ersten Anstrich die zu beschichtenden Fliesen anschleifen und mit Salmiakgeist nach Gebrauchsanweisung gründlich reinigen, anschließend mit sauberem Leitungswasser nachwaschen und gut trocknen lassen.	Nicht erforderlich
----------------	--	---------------------------

Verdünnung

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Nicht verdünnen.

Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Streichen

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

Rollen

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte
 Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde
 Überstreichbar nach ca. 24 Stunden
 Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Verarbeitungshinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Die endgültige Oberflächenbeständigkeit wird erst nach ca. 5 Tagen erreicht. Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritzwasser in diesem Zeitraum vermeiden. Zur Reinigung und Pflege der lackierten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Zu hohe Schichtstärken, sowie zu geringe Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen können zu Runzelbildung der Lackoberfläche und zu verlängerten Trocknungszeiten führen.
- Bei seidenmatten / seidenglänzenden Kunstharzlacken reduziert sich der anfänglich hohe Glanz im Laufe der Durchtrocknung. Der endgültige Glanzgrad stellt sich erst nach mehreren Tagen Trocknung ein.
- Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei transparenten, weißen und hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Kunstharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Allgemeine Hinweise

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger oder Nitro Universalverdünnung reinigen.

Produktthinweise

Bindemittelart

Spezialalkydharz

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Spezialalkydharz, Specialacrylharz, entaromatisiertes Testbenzin, Titandioxid, funktionelle Füllstoffe, Additive, Haftpromotoren

Dichte

Ca. 1,3 g/cm³

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com